



PALADINTM
POWERFUL ATTACHMENT TOOLS

BETRIEBSANLEITUNG

AUTORAKE®



Seriennummer _____

Übersetzung des Originals

Betriebsanleitungsnummer: MR25595-XDE
Rev. 1

Modellnummer _____

+49 8331 92598-10 / www.genesis-europe.com
GENESIS GmbH, Alpenstrasse 71, D-87700 Memmingen, GERMANY



Notizen

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
SICHERHEITSINFORMATIONEN FÜR BESITZER UND BEDIENER	
SICHERHEITSHINWEISE	3
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4-6
SICHERHEITSSCHILDERR	7-8
ANBAU UND VORBEREITUNG	9
BETRIEB	10-13
LAGERUNG	12
HEBE- UND NIEDERHALTEPUNKTE	13
WARTUNG	14-15
STÖRUNGSSUCHE.....	16
TECHNISCHE DATEN	17-18
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	

VORWORT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Produkt wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt, um viele Jahre zuverlässigen Einsatz zu gewährleisten. Es sind nur kleinere Wartungsarbeiten (wie Reinigung und Schmierung) erforderlich, um es in optimalem Arbeitszustand zu halten. Darauf achten, dass alle Wartungsverfahren und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch und auf den Sicherheitsaufklebern auf dem Produkt und allen Geräten, an denen das Anbaugerät montiert ist, eingehalten werden.

ACHTUNG! **Es darf niemand dieses Gerät betreiben, ohne vorher die Abschnitte „Sicherheitsvorkehrungen“ und „Betriebsanweisungen“ in diesem Handbuch durchzulesen. Das Fahrzeug immer auf einer harten, waagrechten Fläche parken und die Bremse anziehen, damit die Maschine nicht wegrollen kann.**

Falls nicht ausdrücklich anders angeführt, beziehen sich linke und rechte Seite auf die Blickrichtung von der Bedienerposition an den Bedienelementen aus auf das Anbaugerät.

HINWEIS: Die Abbildungen und Daten in diesem Handbuch sind zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell (gemäß den uns zu Verfügung stehenden Angaben); wir behalten uns jedoch das Recht vor, das Anbaugerät bei Bedarf ohne Bekanntmachung umzukonstruieren oder zu verändern.

VOR DEM BETRIEB

Der Bediener ist der Hauptverantwortliche für die Sicherheit des Geräts. Sicherstellen, dass das Gerät nur von geschulten Personen betrieben wird, die dieses Handbuch gelesen haben und damit vertraut sind. Falls Sie einen Teil dieses Handbuchs oder eine Funktion nicht verstehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertragshändler oder an den Hersteller, um weitere Hilfestellung zu erhalten. Diese Betriebsanleitung zur Bezugnahme aufbewahren. Diese Betriebsanleitung neuen Besitzern und/oder Bedienern bereitstellen.

SICHERHEITSWARNSYMBOL



Das ist das „Sicherheitswarnsymbol“, das in dieser Branche benutzt wird. Dieses Symbol warnt vor Verletzungsgefahr. Immer alle Warnhinweise sorgfältig durchlesen. Sie sind zur Sicherheit des Bedieners und anderer Arbeiter vorgesehen.

SERVICE

Nur Originalersatzteile vom Hersteller benutzen. Nachbau-Ersatzteile erfüllen die erforderlichen Standards eventuell nicht. Modell- und Seriennummer dieses Geräts auf dem Deckblatt dieses Handbuchs vermerken. Die Ersatzteilabteilung benötigt diese Informationen, um sicherzustellen, dass Sie die korrekten Teile erhalten.

GERÄUSCHE UND VIBRATIONEN

Geräuschdruckpegel und Vibrationsdaten für dieses Anbaugerät werden durch zahlreiche verschiedene Parameter beeinflusst; einige Punkte sind unten angeführt (nicht allumfassend):

- Typ der Antriebsmaschine, Alter, Zustand, mit oder ohne Kabinenaufbau und Konfiguration
- Bedienerschulung, -verhalten, Belastungsausmaß
- Baustellenverwaltung, Zustand der Betriebsstoffe, Umgebung

Aufgrund der Unsicherheiten bei Antriebsmaschine, Bediener und Baustelle ist es nicht möglich, für dieses Anbaugerät präzise Schalldruckpegel und Vibrationspegel am Gerät bzw. beim Bediener zu definieren.

HINWEIS: Eine Liste aller Paladin-Patente ist unter <http://www.paladinattachments.com/patents.asp> zu finden.

SICHERHEITSHINWEISE



DIESES SYMBOL ALLEINE ODER ERGÄNZT DURCH EINEN WARNBEGRIFF WIRD IN DIESEM HANDBUCH DAZU VERWENDET, DEN LESER AUF ANWEISUNGEN AUFMERKSAM ZU MACHEN, DIE SEINE PERSÖNLICHE SICHERHEIT ODER DIE SICHERHEIT VON ANDEREN BETREFFEN. WENN DIESE ANWEISUNGEN NICHT BEFOLGT WERDEN, KÖNNEN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHT WERDEN.



GEFAHR DIESES SIGNALWORT WIRD BENUTZT, WENN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHT WERDEN, SOLLTEN DIE ANWEISUNGEN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFOLGT WERDEN.



ACHTUNG DIESES SIGNALWORT WIRD BENUTZT, WENN DIE GEFahr SCHWERER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN BESTEHT, SOLLTEN DIE ANWEISUNGEN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFOLGT WERDEN.



VORSICHT DIESES SIGNALWORT WIRD BENUTZT, WENN DIE GEFahr GERINGFÜGIGER VERLETZUNGEN BESTEHT, SOLLTEN DIE ANWEISUNGEN NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFOLGT WERDEN.

HINWEIS EIN HINWEIS WEIST AUF DIE MÖGLICHKEIT VON SACHSCHÄDEN HIN.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG! VOR DEM ANBAU DAS HANDBUCH LESEN



Unsachgemäßer Anbau, Betrieb oder unsachgemäße Wartung dieses Geräts können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Bediener und Wartungspersonal müssen dieses Handbuch sowie alle Handbücher für dieses Anbaugerät und die Antriebsmaschine gründlich durchlesen, bevor mit dem Anbau, Betrieb oder der Wartung begonnen wird. **ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH UND DEN HANDBÜCHERN DER ANTRIEBSMASCHINE EINHALTEN.**



ALLE SICHERHEITSHINWEISE GRÜNDLICH DURCHLESEN UND SICH MIT IHNEN VERTRAUT MACHEN.

Alle Sicherheitsaufkleber und Sicherheitshinweise in allen Handbüchern vor dem Betrieb dieses Anbaugerät oder Arbeiten daran durchlesen. Alle behördlichen Vorschriften, örtlichen Gesetze und branchenspezifischen Richtlinien für den Betrieb müssen bekannt sein und eingehalten werden. Alle Personen, die mit dem Zusammenbau, der Wartung, Reparatur, Montage sowie dem Abbau oder Betrieb dieses Anbaugeräts befasst sind, müssen mit guten Arbeitspraktiken vertraut sein und diese einhalten.



DIE GERÄTE KENNEN

Arbeitsleistung, Abmessungen und Bedienung der Geräte müssen vor ihrer Inbetriebnahme bekannt sein. Die Geräte vor dem Arbeitsanfang einer Sichtprüfung unterziehen. Niemals ein Gerät betreiben, das nicht in einwandfreiem Betriebszustand ist bzw. bei dem nicht alle Sicherheitsvorrichtungen in Ordnung und vorhanden sind. Prüfen, ob alle Befestigungsteile fest angezogen sind. Sicherstellen, dass alle Sperrbolzen, Verriegelungen und Anschlüsse korrekt montiert und gesichert sind. Etwaige beschädigte oder stark abgenutzte Teile bzw. Teile mit Ermüdungserscheinungen ausbauen und ersetzen. Sicherstellen, dass alle Sicherheitsaufkleber angebracht und gut lesbar sind. Aufkleber sauber halten und ersetzen, wenn sie abgenutzt und schwer lesbar sind.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG! GEGEN WEGGESCHLEUDERTE TEILE SCHÜTZEN



Immer eine geeignete Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz tragen, wenn Bolzen ein- oder ausgetrieben werden oder wenn ein Arbeitsverfahren Staub, umherfliegende Teile oder andere Gefahrenstoffe erzeugt.

ACHTUNG! ANGEHOBENE AUSRÜSTUNGEN ABSENKEN ODER ABSTÜTZEN



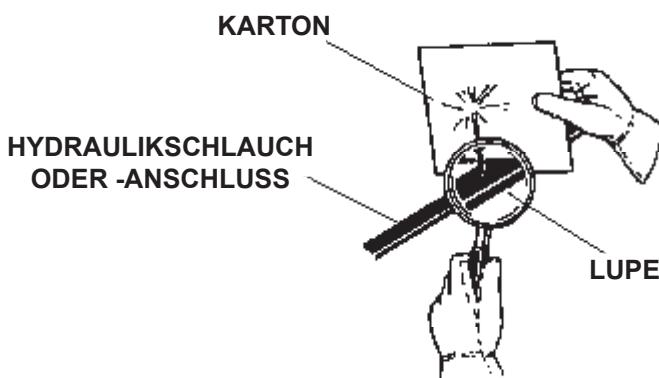
Nicht unter angehobenen Auslegern arbeiten, wenn diese nicht abgestützt sind. Keine Abstützungen aus Betonblöcken, Rundholz, Eimern, Fässern oder anderen Gegenständen herstellen, die einbrechen oder verrutschen können. Sicherstellen, dass das Abstützungsmaterial solide, nicht verfallen, verzerrt, verdreht oder konisch ist. Ausleger auf den Boden absenken oder mit Blöcken abstützen. Ausleger und Anbaugeräte auf den Boden absenken, bevor die Kabine oder Bedienstation verlassen wird.

ACHTUNG! BEI HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT UNTER DRUCK VORSICHTIG ARBEITEN



Hydraulikflüssigkeit unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Hydrauliklecks unter Druck sind eventuell nicht sichtbar. Vor dem Anschließen oder Abnehmen von Hydraulikschläuchen die Betriebsanleitung der Antriebsmaschine lesen, um genaue Angaben über das Anschließen und Abnehmen von Hydraulikschläuchen oder -anschlüssen zu erfahren.

- Ungeschützte Körperteile, wie Gesicht, Augen und Arme von vermuteten Leckstellen möglichst weit entfernt halten. In Körpergewebe eingedrungene Hydraulikflüssigkeit kann zu Wundbrand oder anderen dauerhaften Behinderungen führen.
- Bei Verletzungen durch Eindringen von Flüssigkeiten sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn der Arzt mit dieser Art von Verletzung nicht vertraut ist, muss er sie sofort recherchieren, um die korrekte Behandlung zu ermitteln.
- Schutzbrille und Schutzkleidung tragen und mit einem soliden Stück Karton oder Holz nach Hydrauliklecks suchen. **NICHT DIE HÄNDE BENUTZEN! SIEHE ABBILDUNG.**



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ACHTUNG! DIE MASCHINE ODER ANBAUGERÄTE NICHT MODIFIZIEREN



Modifizierungen können die bauliche Festigkeit des Anbaugeräts schwächen und die Funktionsweise, Sicherheit, Lebensdauer und Leistung des Anbaugeräts verringern. Bei der Durchführung von Reparaturen nur Originalersatzteile des Herstellers benutzen und autorisierte Anweisungen befolgen. Andere Teile verfügen eventuell nicht über die erforderliche Passung und Qualität. Niemals einen Überrollschutz (ROPS) oder Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) modifizieren. Alle Modifizierungen müssen vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

ACHTUNG! GERÄTE SICHER WARTEN UND REPARIEREN



- Keine losen Kleidungsstücke oder Accessoires tragen, die sich in bewegten Teilen verfangen können. Bei langen Haaren diese bedecken oder so sichern, dass sie sich nicht im Gerät verfangen können.
- Auf einer ebenen Fläche und in einem gut beleuchteten Bereich arbeiten.
- Nur vorschriftsmäßig geerdete Steckdosen und Werkzeuge benutzen.
- Für die jeweilige Arbeit passende Werkzeuge benutzen. Sicherstellen, dass sie für die durchzuführende Aufgabe in gutem Zustand sind.
- Die vom Werkzeughersteller vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

ACHTUNG! SICHERER BETRIEB DER MASCHINE



Das Gerät erst dann betreiben, wenn Sie von qualifiziertem Bedienungspersonal in der Benutzung der Bedienelemente unterwiesen und mit Arbeitsleistung, Abmessungen und allen Sicherheitsanforderungen vertraut gemacht wurden. Diese Anweisungen sind in der Betriebsanleitung der Maschine zu finden.

- Alle Stufenplatten, Haltegriffe, Pedale und Bedienelemente frei von Schmutz, Fett, Verunreinigungen und Öl halten.
- Nicht gestatten, dass Personen sich in der Nähe eines laufenden Geräts aufhalten.
- Keine Mitfahrer auf dem Anbaugerät oder der Antriebsmaschine zulassen.
- Geräte nur von der Bedienstation aus betreiben.
- Geräte nie bei laufendem Motor oder angehobenem Anbaugerät unbeaufsichtigt lassen.
- Keine Sicherheitsfunktion der Antriebsmaschine oder dieses Anbaugeräts verändern oder entfernen.
- Die Sicherheitsregeln der Arbeitsstelle sowie die Verkehrsregeln und Verkehrsmuster in Erfahrung bringen. Im Zweifelsfall bei einem Sicherheitsproblem den Vorgesetzten oder Sicherheitsbeauftragten um eine Erklärung fragen.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE MASCHINE

Alle Sicherheitsanweisungen in diesem Abschnitt und in der gesamten Betriebsanleitung beachten.

**ACHTUNG! BELASTUNG DURCH ATEMBAREN KRISTALLINEN SILIZIUMSTAUB
SOWIE ANDEREN GEFÄHRLICHEN STAUB KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE LUNGENERKRANKUNGEN VERURSACHEN.** Es ist empfehlenswert, während der Betriebs eines Anbaugeräts, das starke Staubbildung verursacht, Staubabsaugvorrichtungen, Staubsammelvorrichtungen und sofern erforderlich Personenschutzausrüstungen einzusetzen.

ACHTUNG! VOR SCHWEISSARBEITEN ODER ERHITZEN DEN LACK ENTFERNEN

Beim Erhitzen von Lack durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. Benutzung eines Brennschneiders können gefährliche Dämpfe bzw. gefährlicher Staub erzeugt werden. Alle Arbeiten im Freien oder in einem gut gelüfteten Bereich durchführen; Lack und Lösungsmittel vorschriftsmäßig entsorgen. Lack vor Schweißarbeiten oder Erhitzen entfernen.

Beim Abschmirlgeln oder Abschleifen den Staub nicht einatmen. Ein zugelassenes Atemschutzgerät tragen. Falls Lösungsmittel oder Abbeizmittel benutzt werden, das Abbeizmittel vor den Schweißarbeiten mit Seife und Wasser entfernen. Lösungsmittel- oder Abbeizmittelbehälter und andere brennbare Stoffe aus dem Bereich entfernen. Vor Beginn der Schweißarbeiten oder Erhitzen mindestens 15 Minuten warten, bis sich Dämpfe verzogen haben.

ACHTUNG! ENTSORGUNG AM ENDE DER LEBENDAUER

Nach Ablauf der Lebensdauer des Geräts alle Flüssigkeiten entleeren und das Gerät zerlegen, indem die verschiedenen Werkstoffe (Gummi, Stahl, Kunststoff usw.) getrennt werden. Beim Entsorgen und Recycling der Flüssigkeiten und Komponenten müssen alle geltenden Vorschriften eingehalten werden.

ACHTUNG! DER VERLAUF VON VERSORGUNGSLEITUNGEN MUSS BEKANNT SEIN.

Oberleitungen und andere Versorgungsleitungen beachten. Darauf achten, dass die Maschine von diesen Abstand hält. Vor dem Graben bei der Versorgungsgesellschaft nachfragen, wo unterirdische Versorgungsleitungen, Gasleitungen, Wasser- und Abwasserleitungen sowie andere Gefahrenquellen vorhanden sind.

ACHTUNG! Wenn die folgenden Verfahren nicht befolgt werden, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.

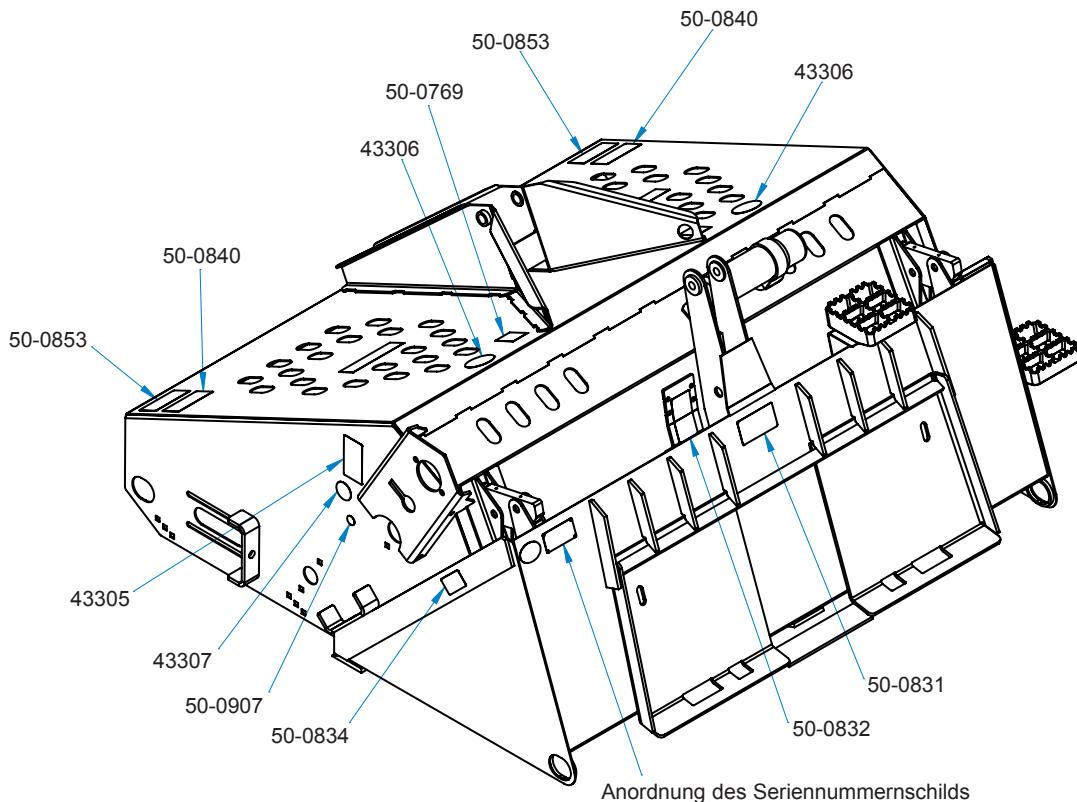
- Dieses Produkt niemals (a) höher als auf Augenhöhe des Bedieners oder (b) so hoch heben, dass die Sicht behindert wird (je nach dem, welche Einschränkung niedriger ist).
- Dieses Produkt nicht so weit zurückdrehen, dass die Last zum Bediener hin oder auf diesen herausfällt.
- Die Zusatzhydraulik der Antriebsmaschine nicht in der Stellung EIN verriegeln.
- Beim Betrieb dieses Produktes müssen alle Umstehenden mindestens neun Fuß (2,7 Meter) Abstand halten.

VORSICHT! KEINE STUFE!

Die Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Abschnitt kann Verletzungen verursachen.

- Die Oberseite dieses Produktes nicht als Stufe benutzen. Unter bestimmten Bedingungen kann diese Fläche rutschig sein.

ANORDNUNG DER SICHERHEITSSCHILDER



ANWEISUNGEN

- Alle Sicherheitsschilder sauber und lesbar halten.
- Fehlende, unlesbare oder beschädigte Sicherheitsschilder ersetzen.
- Ersatzteile für Teile, die mit Sicherheitsschildern versehen sind, müssen ebenfalls mit Sicherheitsschildern versehen sein.
- Sicherheitsschilder sind kostenlos vom Händler oder von Paladin erhältlich.

ANORDNUNG ODER ERSATZ VON SICHERHEITSSCHILDERN

- Die Anbringungsstelle mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel reinigen und mit Seife und Wasser waschen.
- Die Oberfläche trocknen lassen.
- Die Schutzfolie vom Sicherheitsschild entfernen, so dass die Klebefläche freiliegt.
- Das Sicherheitsschild auf die im Diagramm dargestellte Stelle kleben und Blasen glattstreichen.

SICHERHEITSSCHILDER



50-0832

GEFAHR: ACHTUNG!

GEFAHR DURCH HOCHDRUCKFLÜSSIGKEIT.
ENTWEICHENDE HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT KANN AUSREICHENDEN DRUCK BEAUF SCHLAGEN, UM DIE HAUT ZU DURCHDRINGEN. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn die Haut durchdrungen wurde.

VERHÜTUNG: SICHEREN ABSTAND ZUR GEFARENSTELLE EINHALTEN.
VOR DEM ABNEHMEN VON LEITUNGEN DEN DRUCKABLASSEN. NICHT mit den Händen auf Undichtheiten prüfen. Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



50-0840

GEFAHR: ACHTUNG! GEFAHR DURCH UMHERFLIEGENDE TEILE.

VERHÜTUNG: SICHEREN ABSTAND ZUR GEFARENSTELLE EINHALTEN. ALLE PERSONEN, TIERE UND SACHGEGENSTÄNDE AUS DEM ARBEITSBEREICH ENTFERNEN, DIE DURCH UMHERFLIEGENDE TEILE VERLETZT BZW. BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN. Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



43306

VORSICHT! KEINE STUFE



50-0907

MANDATORY ACTION:
Grease every 8 hours.



43307

BETRIEBSANLEITUNGEN LESEN:
ZWINGEND ZU BEFOLGEN
Die Betriebsanleitungen lesen, um wichtige Informationen zu erfahren.



50-0831

GEFAHR: ALLGEMEINER WARNHINWEIS.

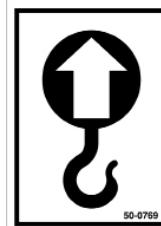
VERHÜTUNG: HANDBUCH LESEN - NICHT IN BETRIEB NEHMEN UND KEINE SERVICEBEITEN DURCHFÜHREN, BEVOR DIE ANWEISUNGEN UND SICHERHEITSINFORMATIONEN IM BETRIEBSHANDBUCH UND ALLEN HANDBÜCHERN DER ANTRIEBSMASCHINE GELESEN UND VERSTANDEN WURDEN. Wenn die Anweisungen nicht befolgt oder die Warnhinweise missachtet werden, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



50-0834

GEFAHR: ACHTUNG!
QUETSCHSTELLENGEFAHR.

VERHÜTUNG: HÄNDE IN SICHEREM ABSTAND VON DER GEFARENSTELLE HALTEN.
Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



50-0769
HEBEPUNKT (HAKEN)



43305

GEFAHR: ACHTUNG!
SCHUTZVORRICHTUNG DECKT BEWEGLICHE TEILE AB.



50-0853

GEFAHR: GEFAHR! GEFAHR DURCH VERFANGEN

VERHÜTUNG: SICHEREN ABSTAND ZUR GEFARENSTELLE EINHALTEN. Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, werden schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.

VERHÜTUNG:
BETRIEBSANLEITUNG LESEN

MONTAGE

ACHTUNG! VOR DEM ANBAU DAS HANDBUCH LESEN



Unsachgemäßer Anbau, Betrieb oder unsachgemäße Wartung dieses Geräts können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Bediener und Wartungspersonal müssen dieses Handbuch sowie alle Handbücher für dieses Anbaugerät und die Antriebsmaschine gründlich durchlesen, bevor mit dem Anbau, Betrieb oder der Wartung begonnen wird. **ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH UND DEN HANDBÜCHERN DER ANTRIEBSMASCHINE EINHALTEN.**

Lader

1. Das Harkenanbaugerät auf eine feste, große und ebene Fläche absetzen.
2. Montageanweisungen in den Betriebsanleitungen für die Antriebsmaschine, den Lader und den Schnellwechsler nachlesen und befolgen.
3. Die Laderzylinder behutsam anheben und die Zurückdreh- und Entleerungszylinder betätigen, um Freiräume zu prüfen, und nachprüfen, ob alle Montageverfahren einwandfrei ausgeführt wurden.

ZU BEACHTEN! Alle Schmiernippel abschmieren, bevor das Harkenanbaugerät an das Hydrauliksystem der Antriebsmaschine angeschlossen wird. Auf AUTORAKE® WARTUNG Bezug nehmen und die Anweisungen befolgen.

Dreipunktaufhängung der Kategorie 1 oder 2

1. Das Harkenanbaugerät auf eine feste, große und ebene Fläche absetzen. Sicherstellen, dass das Harkenanbaugerät in Betriebsstellung und waagerecht ist.
2. Die Betriebs- und Wartungsanleitung für den Traktor durchlesen und damit vertraut werden, bevor dieses Produkt angebaut wird.
3. Den Oberlenker der Traktor-Dreipunktaufhängung entfernen und den Traktor rückwärts in Position fahren, damit die Unterlenker mit den Montageösen des Anbaugeräts verbunden werden können. In den Ösen muss eine Kombination aus Anbaubolzen der Kategorie 1 und 2 angebracht werden. Sicherstellen, dass der äußere Bolzen für die Kategorie des Traktors geeignet ist. Eine Lochposition der Montageösen auswählen, die an den Unterlenkerpunkten ausgerichtet ist bzw. geringfügig höher liegt, wenn die Traktorlenker ganz abgesenkt sind. Die Lenker verbinden.
4. Der mit dem Harkenanbaugerät mitgelieferte obere Verbindungszyylinder benötigt einen Bolzen der Kategorie 2 mit 25 mm Durchmesser, der am Traktoroberlenker angebracht werden muss. Bei einem Traktor der Kategorie 1 muss der Bolzen in eine Hülse gesteckt werden, damit er die Stärke eines Bolzens der Kategorie 2 hat. Es ist wichtig, dass beim Verbinden des Zylinderendes mit dem Traktoroberlenker mit einem Bolzen 10 bis 12,5 cm freiliegende Zylinderstange vorhanden ist. Falls weniger vorhanden ist, kann die Schaufel nicht ausreichend weit zurückgedreht werden; falls mehr, kann die Schaufel nicht korrekt entleert werden. Die Stellung des Zylinderbolzenlochs an den Montageösen verschieben, bis die richtige freiliegende Zylinderstangenlänge erzielt wird.

ZU BEACHTEN! Alle Schmiernippel abschmieren, bevor dieses Produkt an das Hydrauliksystem der Antriebsmaschine angeschlossen wird. Auf AUTORAKE® WARTUNG Bezug nehmen und die Anweisungen befolgen.

HYDRAULIKANSCHLUSS

Vorgesehener Einsatzzweck

Dieser Rechen ist zum Vorbereiten und Planieren des Bodens ausgelegt und konstruiert, indem er Äste, kleinen Unrat und Steine mit einem Durchmesser von weniger als 6 Zoll sammelt. Dieser Rechen ist nicht dazu ausgelegt, Steine mit einem Durchmesser von mehr als 6 Zoll, Baumstümpfe oder jegliche Art von Straßenpflasterung bzw. verdichtetem Erdreich zu beseitigen. Alle anderen Verwendungen verstößen gegen den vorgesehenen Einsatzzweck. Die Einhaltung und strikte Befolgung der vom Hersteller vorgegebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen sind ebenfalls wesentliche Faktoren des Einsatzzwecks.

ALLE SICHERHEITSHINWEISE GRÜNDLICH DURCHLESEN UND SICH MIT IHNEN VERTRAUT MACHEN.



Alle Sicherheitsaufkleber und Sicherheitshinweise in allen Handbüchern lesen, bevor Hydraulikverbindungen mit dem AutoRake® hergestellt werden. Alle behördlichen Vorschriften, örtlichen Gesetze und sonstigen branchenspezifischen Richtlinien für den Betrieb müssen bekannt sein und eingehalten werden. Alle Personen, die mit dem Zusammenbau, der Wartung, Reparatur, Montage sowie dem Abbau oder Betrieb dieses Anbaugeräts befasst sind, müssen mit guten Arbeitspraktiken vertraut sein und diese einhalten.

Lader

1. Die Hydraulikschläuche von den Schnellkupplern trennen und an der Antriebsmaschine anschließen. Siehe Anweisungen in der Betriebsanleitung der Antriebsmaschine.
2. Die Laderzylinder behutsam anheben und die Zurückdreh- und Entleerungszylinder betätigen, um die Schlauchfreiräume und auf Blockierungen zu prüfen. Den/die Hydraulikzylinder des Harkenanbaugeräts betätigen und die gleichen Prüfungen vornehmen.
3. Den/die Hydraulikzylinder dieses Produktes mehrere Male zwischen dem Einfahr- und Ausfahranschlag betätigen, bis Luft vollständig aus dem/den Zylinder(n) entfernt wurde.

Dreipunktaufhängung der Kategorie 1 oder 2

1. Dieses Produkt benötigt zwei Zusatzhydraulikkreisläufe. Es müssen passende Kuppler und Schläuche für den oberen Verbindungszyylinder vor Ort erworben und an den Traktor angeschlossen werden, wobei die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Traktors eingehalten werden.
2. Die Verbindungslenker behutsam anheben und den oberen Verbindungszyylinder betätigen, um den Freiraum für die Schläuche zu prüfen und auch auf Hindernisse und geeigneten Bewegungsbereich zu prüfen, damit die Schaufel zurückgedreht und entleert werden kann. Den/die Hydraulikzylinder des Anbaugeräts betätigen und die gleichen Prüfungen vornehmen.
3. Den/die Hydraulikzylinder des Harkenanbaugeräts mehrere Male zwischen dem Einfahr- und Ausfahranschlag betätigen, bis Luft vollständig aus dem/den Zylinder(n) entfernt wurde.

ZU BEACHTEN!

Bei der Auslieferung enthalten die Hydraulikzylinder an diesem Produkt Luft oder eine Luft-Flüssigkeitsmischung. Die Öffnungen unter den Anschlüssen im Zylindermantel drosseln den Luftaustritt. Wenn nicht die gesamte Luft aus den Hydraulikzylindern entfernt wird, bewegt sich der Zylinder ungleichmäßig und ruckartig, wenn die Hydraulikbedienelemente betätigt werden, und der Zylinder kann sich unerwünscht bewegen, auch wenn die Bedienelemente nicht betätigt werden.

ACHTUNG!



Die Zusatzhydraulik der Antriebsmaschine nicht in der Stellung EIN verriegeln. Wenn dieser Warnhinweis missachtet wird, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.

BETRIEB

ACHTUNG! Wenn die folgenden Verfahren nicht befolgt werden, können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



- Dieses Harkenanbaugerät niemals (a) höher als auf Augenhöhe des Bedieners oder (b) so hoch heben, dass die Sicht behindert wird (je nach dem, welche Einschränkung niedriger ist).
- Dieses Produkt nicht so weit zurückdrehen, dass die Last zum Bediener hin oder auf diesen herausfällt.
- Die Zusatzhydraulik der Antriebsmaschine nicht in der Stellung EIN verriegeln.
- Beim Betrieb dieses Harkenanbaugeräts müssen alle Umstehenden mindestens neun Fuß (2,7 Meter) Abstand halten.

VORSICHT! KEINE STUFE!



Die Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Abschnitt kann Verletzungen verursachen.

- Die Oberseite dieses Produktes nicht als Stufe benutzen. Unter bestimmten Bedingungen kann diese Fläche rutschig sein.

ZU BEACHTEN! *Beim Versuch große Steine, Äste usw. aufzunehmen
KANN das Harkenanbaugerät beschädigt werden und
WIRD alle Paladin-Garantien ungültig machen.*

ZU BEACHTEN! *Einsatz dieses Produktes zum Bearbeiten von festem Erdreich
KANN das Harkenanbaugerät beschädigen und
WIRD alle Paladin-Garantien ungültig machen.*

Vor Einsatz des Harkenanbaugeräts muss sichergestellt werden,

- dass die Fläche frei von Steinen ist, die mehr als 6 Zoll (15 cm) Durchmesser haben, sowie von anderem Unrat, der zu groß für die Schaufel ist bzw. sich in der Harkenanbaugerätkette verfangen kann.
- dass das Erdreich relativ lose ist und dass feste verdichtete Bereiche mit einem anderen Gerät auf eine Tiefe von mindestens 2 Zoll (5 cm) gelockert wurden.

Haken mit dem Lader

Alle Harkenarbeiten müssen in Rückwärtssfahrt vorgenommen werden.

Beginn des Hakens:

1. Die Zusatzhydraulik zum Betrieb der Harkenanbaugerätkette aktivieren (wenn die Harkenanbaugerätkette sich nicht bewegt, aber der Hydraulikzylinder einzufahren beginnt, die Zusatzhydraulik in die entgegengesetzte Richtung aktivieren, um die Kette in Betrieb zu setzen).
2. Die Laderarme ganz absenken und das Laderarm-Bedienelement in die Schwimmstellung schalten.
3. Das Harkenanbaugerät nach vorne neigen, bis das Gewicht des Harkenabschnitts von den Tiefeneinstellplatten aufgenommen wird.
4. Die Antriebsmaschine langsam rückwärts fahren.

Haken mit Dreipunktaufhängung

Alle Harkenarbeiten müssen in Vorwärtssfahrt vorgenommen werden.

Beginn des Hakens:

1. Die Zusatzhydraulik zum Betrieb der Harkenanbaugerätkette aktivieren (wenn die Harkenanbaugerätkette sich nicht bewegt, aber der Hydraulikzylinder einzufahren beginnt, die Zusatzhydraulik in die entgegengesetzte Richtung aktivieren, um die Kette in Betrieb zu setzen).
2. Die Lenker der Dreipunktaufhängung ganz absenken.
3. Das Harkenanbaugerät nach hinten neigen, indem der obere Verbindungszyylinder ausgefahren wird, bis das Gewicht des Harkenabschnitts von den Tiefeneinstellplatten aufgenommen wird.
4. Den Traktor langsam nach vorne fahren.

BETRIEB

Für optimale Arbeitsergebnisse:

- Wenn das Harkenanbaugerät zuviel Erdreich in die Schaufel wirft, müssen die Tiefeneinstellplatten im Hauptgehäuse an einem tiefer liegenden Loch befestigt werden.
- Wenn das Harkenanbaugerät über Steine rutscht, die aufgenommen werden sollten, müssen die Tiefeneinstellplatten im Hauptgehäuse an einem höher liegenden Loch befestigt werden.
- Es können mehrere Durchgänge erforderlich sein, um die gewünschten Ergebnisse zu erhalten. Das hängt von den gewünschten Ergebnissen und den Anfangsbedingungen ab.
- Verschiedene Faktoren, wie Bodenbeschaffenheiten, Feuchtigkeitsgehalt, Ausmaß der Verdichtung, Laubdichte, vorhandene Menge von Steinen und Unrat, die angetroffen werden können, erfordern eventuell Justagen, die nach Einschätzung durch den Bediener vorgenommen werden müssen.

ZU BEACHTEN! *Wenn das Hauptgehäuse geöffnet und die Schaufel für gewöhnliche Schaufel-/Schürfarbeiten benutzt wird, KANN dies das Harkenanbaugerät beschädigen und WIRD alle Paladin-Garantien ungültig machen.*

ENTLEEREN

1. Die Zusatzhydraulik ausschalten.
2. Zur Entleerungsstelle fahren und auf festem, waagerechtem Boden anhalten.
3. Die Zusatzhydraulik in entgegengesetzter Richtung des Harkenanbaugerätkettenbetriebs betätigen.
Dadurch wird der Hydraulikzylinder eingefahren und das Hauptgehäuse wird geöffnet.
4. Das Harkenanbaugerät ca. 1,2 m über den Boden anheben.
5. Die Schaufel entleeren und den Arbeitsvorgang umkehren. Der Harkenbetrieb kann wieder aufgenommen werden.

LAGERUNG:

- Das Gerät gründlich reinigen, sämtlichen Schlamm, Schmutz und alles Fett beseitigen.
- Auf sichtbare Anzeichen von Verschleiß, Brüchen oder Schäden untersuchen. Benötigte Teile bestellen und die erforderlichen Reparaturen durchführen, damit Verzögerungen bei der Auslagerung vermieden werden.
- Lose Muttern, Schrauben und Hydraulikanschlüsse festziehen
- Freiliegende Teile von Zylinderstangen einfetten.
- Schmiernippel abschmieren
- Das Hydrauliksystem gegen Verunreinigungen abdichten und alle Hydraulikschläuche vom Boden abgehoben sichern, um Beschädigung zu vermeiden
- Das Gerät an einem trockenen und geschützten Ort lagern. Eine Lagerung im Freien verkürzt die Lebensdauer erheblich.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen für langfristige Lagerung:

- Nicht lackierte Stellen mit Lack ausbessern, um Rostbildung zu vermeiden.
- Reifen auf den empfohlenen Reifendruck aufpumpen.
- Kraftstofftank und Hydrauliköl tank bis zum Höchststand auffüllen.
- Eigenschaften des Frostschutzmittels prüfen und Flüssigkeiten nach Bedarf ablassen.

Entnahme Aus Dem Lager:

- Abdeckung entfernen.
- Das Gerät waschen und etwaige beschädigte und/oder fehlende Teile ersetzen.
- Schmiernippel abschmieren.
- Hydraulikschläuche auf Schäden prüfen und nach Bedarf ersetzen.

BETRIEB

HEBEPUNKTE

Hebepunkte sind nach Bedarf durch Hebepunkt-Aufkleber gekennzeichnet. Heben an anderen Punkten ist unsicher und kann das Anbaugerät beschädigen. Kein Hebegeschirr um Zylinder oder auf andere Weisen anbringen, die Schläuche oder Hydraulikkomponenten beschädigen können. Siehe Schaubild:

- Hebegeschirr an den empfohlenen Hebepunkten am Gerät befestigen.
- Hebegeschirr an einer zentralen Hebestelle zusammenfassen.
- Allmählich heben und das Gerät im Gleichgewicht halten.

ACHTUNG! Nur Hebegeschirr (Ketten, Schlingen, Seile, Schäkel usw.) verwenden, das die Größe und das Gewicht des Anbaugeräts tragen kann. Das gesamte Hebegeschirr so anbringen, dass ein versehentliches Loslösen unmöglich ist. Andernfalls könnte das Anbaugerät herabfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

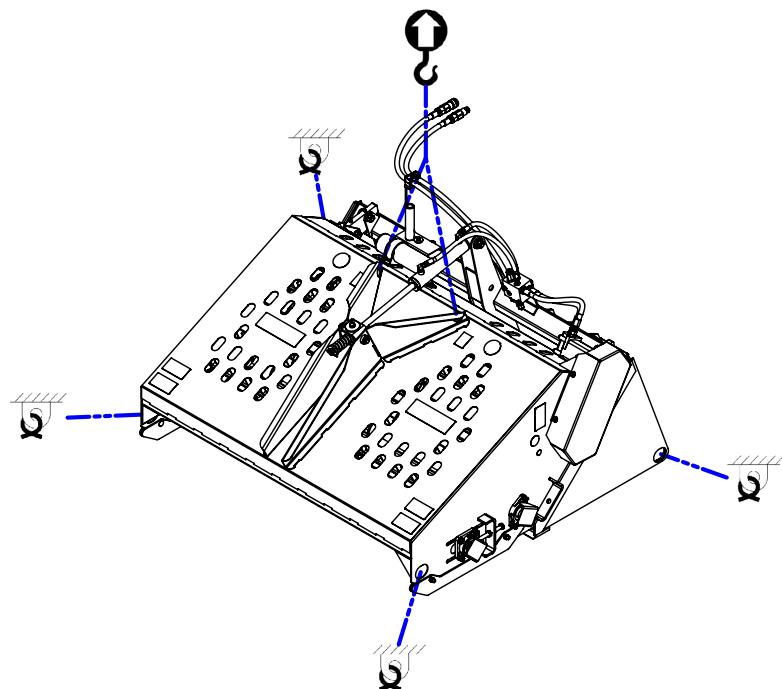


NIEDERHALTEPUNKTE

Niederhaltepunkte sind nach Bedarf durch Niederhaltepunkt-Aufkleber gekennzeichnet. Verzurren am Anhänger an anderen Punkten ist unsicher und kann das Anbaugerät beschädigen. Keine Niederhaltevorrichtungen um Zylinder oder auf andere Weisen anbringen, die Schläuche oder Hydraulikkomponenten beschädigen können. Siehe Schaubild:

- Niederhaltevorrichtungen wie empfohlen am Gerät befestigen.
- Vor dem Transport die Stabilität des Geräts prüfen.

ACHTUNG! Überprüfen, ob alle Niederhaltevorrichtungen (Ketten, Schlingen, Seile, Schäkel usw.) die Stabilität des Anbaugeräts während des Transports aufrechterhalten können und so angebracht sind, dass sich das Gerät nicht lösen oder verschieben kann. Andernfalls können schwere oder tödliche Verletzungen verursacht werden.



WARTUNG

Verfahren	Vor jedem Gebrauch	Nach jeweils 10 Betriebsstunden	Nach jeweils 30 Betriebsstunden	Nach jeweils 250 Betriebsstunden	Vor längerer Aufbewahrung (60 Tage)
Befestigungsteile festziehen	✓				
Hydraulikanschlüsse und -schläuche prüfen und festziehen	✓				
Alle Sicherheitsschilder prüfen	✓				
Beschädigte oder stark abgenutzte Teile ersetzen	✓				
Schmiernippel (11)		✓			
Spannung von Antriebs- und Harkenanbaugerätkette prüfen			✓		
Spurhaltung der Harkenanbaugerätkette prüfen			✓		
Antriebskette, Kettenräder, Welle und Zwischenradwelle auf Abnutzung prüfen				✓	
Auf verbogene Harkenanbaugerät-Kettenzähne prüfen				✓	
Antriebs- und Harkenanbaugerätkette (3) ölen					✓

WARTUNG

ZU BEACHTEN! *Beim Ersetzen von Teilen nur vom Werk zugelassene Ersatzteile benutzen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung nicht zugelassener Ersatz- oder Zubehörteile und/oder Schäden, die daraus resultieren.*

Vor der Durchführung irgendwelcher Einstellungen an Ihrem AutoRake immer diese vier Schritte befolgen:

1. Die Antriebsmaschine auf ebener Fläche abstellen, wobei das Harkenanbaugerät einwandfrei befestigt ist.
2. Das Getriebe der Antriebsmaschine auf „Parken“ schalten und die Feststellbremse einlegen.
3. Das Harkenanbaugerät auf ebenem Boden absetzen.
4. Den Motor der Antriebsmaschine abstellen, den Zündschlüssel abziehen, warten bis alle bewegten Teile zum Stillstand gekommen sind und den gesamten Druck aus den Hydraulikleitungen abbauen.

EINSTELLEN DER ANTRIEBSKETTE

1. Vier Schrauben vom Antriebskettenschutzblech entfernen. (Zwei oben vorne und zwei unten hinten.)
2. Das Schutzblech gerade nach links herausziehen.
3. Die Mutter am Spannkettenrad lösen und das Kettenrad in Richtung Kette verschieben, bis der gegenüberliegende Kettenstrang (der längste) in der Mitte eine Durchbiegung von 0,38 Zoll (0,97 cm) bis 0,5 Zoll (1,3 cm) aufweist.
4. Die Spannkettenradmutter mit einem Anzugsmoment von 304 lb-ft (412 Nm) +/- 22 lb-ft (30 Nm) wieder festziehen.
5. Die Kettendurchbiegung erneut prüfen und Schritte 7 und 8 wiederholen, wenn die Durchbiegung nicht im oben angegebenen Bereich liegt.
6. Das Antriebskettenschutzblech und die Schrauben wieder anbringen. Die Schrauben mit einem Anzugsmoment von 20 lb-ft (27 Nm) +/- 2,0 lb-ft (2,7 Nm) festziehen.

EINSTELLEN DER HARKENANBAUGERÄTKETTE

1. Die vier Muttern lösen, mit denen das Lager an einer Seite der vorderen Zwischenradwelle befestigt ist. Diesen Arbeitsschritt am anderen Ende der vorderen Zwischenradwelle wiederholen.
2. Für beide vordere Zwischenradwellenlager die Gegenmutter auf den Spannschrauben (0,63 Zoll [1,6 cm] Durchmesser x 6 Zoll [15 cm] lang) lösen.
3. Die Spannschrauben festziehen, bis die Durchbiegung am Mittelpunkt zwischen Zwischenradwelle und Antriebswelle 0,75 Zoll (1,9 cm) bis 1 Zoll (2,5 cm) für alle Rollenkettenabschnitte der Harkenanbaugerätkette erzielt wird. (Die Kombination der Durchbiegung nach oben und unten am Mittelpunkt von 1,5 Zoll (3,8 cm) bis 2 Zoll (5 cm) ist mit einem Maßband und einer langen, schlanken Hakenvorrichtung evtl. einfacher zu messen.)
4. Die vier Muttern an den beiden Lagern wieder mit einem Anzugsmoment von 84 lb-ft (113,9 Nm) +/- 6,0 lb-ft (8 Nm) festziehen. Die Gegenmutter an den beiden Spannschrauben wieder mit einem Anzugsmoment von 169 lb-ft (229 Nm) +/- 12 lb-ft (16 Nm) festziehen.
5. Prüfen, ob die Kettendurchbiegung den obigen Sollwerten entspricht. Außerdem den Kettenweg prüfen, um sicherzustellen, dass die Kette auf den Zwischenrädern zentriert ist. Arbeitsschritte 5 bis 8 wiederholen, bis die erforderliche Durchbiegung und der gewünschte Kettenweg erzielt wird.

STÖRUNGSSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Rechenanbaugerät schleudert zuviel Erdreich weg	Tiefeneinstellplatten falsch positioniert	Einstellplatten in ein tiefergelegenes Loch im Gehäuse versetzen.
Rechenanbaugerät nimmt Unrat oder Steine nicht auf, die aufgenommen werden sollten	Tiefeneinstellplatten falsch positioniert	Einstellplatten in ein höhergelegenes Loch im Gehäuse versetzen.
Rechenanbaugerät verklemmt sich und stoppt	Steine oder Unrat im Inneren verklemmt	Zum Reinigen in Gegenrichtung drehen.
Kette läuft ab oder springt ab	Kette zu locker	Kettenspannung einstellen.
Abdeckblech lässt sich beim Betrieb in Gegenrichtung nicht anheben	Hydraulikschläuche oder -anschlüsse lose oder beschädigt	Schläuche oder Anschlüsse anziehen oder ersetzen.

TECHNISCHE DATEN

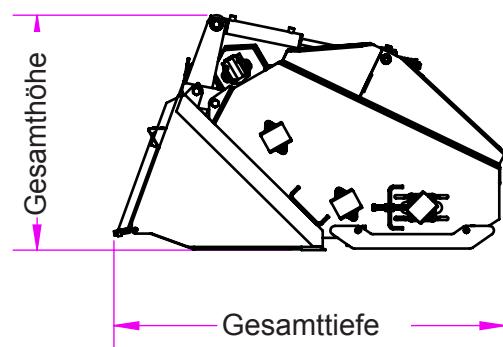
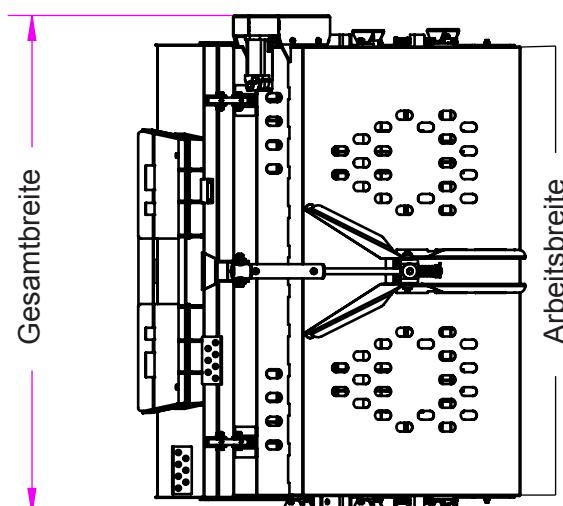
ZU BEACHTEN! Wenn die empfohlenen Maximalspezifikationen der Antriebsmaschine überschritten werden, KANN dieses Produkt beschädigt werden und alle Paladin-Garantien WERDEN ungültig.

BEZEICHNUNG	TECHNISCHE DATEN
Netto-Motornennleistung der Antriebsmaschine	maximal 110 PS (82 kW)
Gewicht der Antriebsmaschine ohne AutoRake®	max. 11 500 US-Pfund (5216 kg)
Hydraulikenddruck	max. 4000 psi (276 bar)
Hydraulikdurchflussmenge	max. 25 Gallonen/Minute (95 l/min)
Heckzusatzgewicht	Nach Bedarf, damit die Antriebsmaschine stabil bleibt. (Das Transportgewicht auf der Seite mit den technischen Daten notieren und dann in der Betriebsanleitung der Antriebsmaschine, des Laders und des Schnellwechslers Anforderungen für Zusatzgewichte nachschlagen.)

TECHNISCHE DATEN DES AUTORAKE®

Modellnummer	LAF6864	LAF6874
Gesamtbreite	74 Zoll (188 cm)	84 Zoll (213 cm)
Gesamthöhe	40 Zoll (102 cm)	40 Zoll (102 cm)
Gesamttiefe	64 Zoll (163 cm)	64 Zoll (163 cm)
Arbeitsbreite	63,5 Zoll (161 cm)	73,5 Zoll (187 cm)
Anzahl der Zähne	396	462
Schaufelfüllmenge	13 ft³ (0,368 m³)	15 ft³ (0,425 m³)
Transportgewicht	1092 US-Pfund (495 kg)	1200 US-Pfund (544 kg)

Alle Ersatz-Hydraulikschläuche müssen für einen Arbeitsnenndruck von mindestens 4000 psi (276 bar) geeignet sein.



SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE

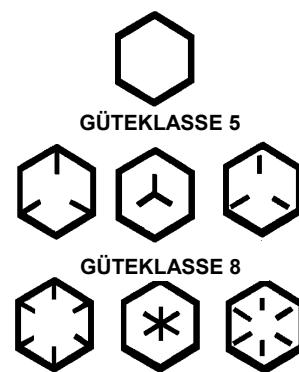
ALLGEMEINE DREHMOMENTWERTTABELLEN

Wenn keine speziellen Drehmomentwerte angegeben sind, zur Bestimmung der Schrauben-drehmomentwerte die folgenden Tabellen verwenden. Schrauben müssen immer durch Schrauben der Güteklaasse SAE 5 oder höher ersetzt werden.

SAE-SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE

HINWEIS: Die folgenden Drehmomentwerte dienen zum Einsatz bei Anwendungen mit Hochdruck-schmiermitteln, Beschichtung oder gehärteten Unterlegscheiben. Das Drehmoment muss um 15 % erhöht werden, wenn die Befestigungsteile nicht beschichtet und entweder trocken oder mit Motoröl geschmiert sind.

		DREHMOMENT FÜR SAE GÜTEKLASSE 5				DREHMOMENT FÜR SAE GÜTEKLASSE 8				Schraubenkopf-Kennzeichnung gemäß Güteklaasse. HINWEIS: Herstellermarkierungen sind verschieden	
Schraubengröße		lb-ft		Newtonmeter		lb-ft		Newtonmeter			
Zoll	mm	UNC	UNF	UNC	UNF	UNC	UNF	UNC	UNF		
1/4	6,35	8	9	11	12	10	13	14	18	GÜTEKLASSE 2	
5/16	7,94	14	17	19	23	20	25	27	34	GÜTEKLASSE 5	
3/8	9,53	30	36	41	49	38	46	52	62		
7/16	11,11	46	54	62	73	60	71	81	96		
1/2	12,70	68	82	92	111	94	112	127	152		
9/16	14,29	94	112	127	152	136	163	184	221		
5/8	15,88	128	153	174	207	187	224	254	304		
3/4	19,05	230	275	312	373	323	395	438	536		
7/8	22,23	340	408	461	553	510	612	691	830		
1	25,40	493	592	668	803	765	918	1037	1245		
1-1/8	25,58	680	748	922	1014	1088	1224	1475	1660		
1-1/4	31,75	952	1054	1291	1429	1547	1700	2097	2305		
1-3/8	34,93	1241	1428	1683	1936	2023	2312	2743	3135		
1-1/2	38,10	1649	1870	2236	2535	2686	3026	3642	4103		



METRISCHE SCHRAUBENDREHMOMENTWERTE

HINWEIS: Die folgenden Drehmomentwerte dienen zum Einsatz mit metrischen nicht beschichteten Befestigungsteilen, entweder trocken oder mit Motoröl geschmiert. Das Drehmoment muss um 15 % verringert werden, wenn Befestigungsteile mit Hochdruck-schmiermitteln, beschichtete Befestigungsteile oder gehärtete Unterlegscheiben benutzt werden.

Schraubenkopf-Kennzeichnung gemäß Güteklaasse.							
5.6	8.8	10.9	5.6	8.8	10.9	5.6	8.8

Schrauben-größe	Güteklaasse	Gewinde-steigung (mm)	lb-ft	Newtonmeter	Gewinde-steigung (mm)	lb-ft	Newtonmeter
M6	5.6	1,0	3.6-5.8	4,9-7,9	-	-	-
	8.8		5.8-4	7,9-12,7		-	-
	10.9		7.2-10	9,8-13,6		-	-
M8	5.6	1,25	7.2-14	9,8-19	1,0	12-17	16,3-23
	8.8		17-22	23-29,8		19-27	25,7-36,6
	10.9		20-26	27,1-35,2		22-31	29,8-42
M10	5.6	1,5	20-25	27,1-33,9	1,25	20-29	27,1-39,3
	8.8		34-40	46,1-54,2		35-47	47,4-63,7
	10.9		38-46	51,5-62,3		40-52	54,2-70,5
M12	5.6	1,75	28-34	37,9-46,1	1,25	31-41	42-55,6
	8.8		51-59	69,1-79,9		56-68	75,9-92,1
	10.9		57-66	77,2-89,4		62-75	84-101,6
M14	5.6	2,0	49-56	66,4-75,9	1,5	52-64	70,5-86,7
	8.8		81-93	109,8-126		90-106	122-143,6
	10.9		96-109	130,1-147,7		107-124	145-168
M16	5.6	2,0	67-77	90,8-104,3	1,5	69-83	93,5-112,5
	8.8		116-130	157,2-176,2		120-138	162,6-187
	10.9		129-145	174,8-196,5		140-158	189,7-214,1
M18	5.6	2,0	88-100	119,2-136	1,5	100-117	136-158,5
	8.8		150-168	203,3-227,6		177-199	239,8-269,6
	10.9		175-194	237,1-262,9		202-231	273,7-313
M20	5.6	2,5	108-130	146,3-176,2	1,5	132-150	178,9-203,3
	8.8		186-205	252-277,8		206-242	279,1-327,9
	10.9		213-249	288,6-337,4		246-289	333,3-391,6



PALADIN
CONSTRUCTION GROUP



EU ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Ich, der Unterzeichnende, erkläre hiermit stellvertretend für:

Hersteller/Inhaber der technischen Dokumente

Paladin Construction Group
2800 N. Zeeb Road
Dexter, MI 48130 USA
Phone: 734-996-9116
Fax: 734-996-9014

dass das folgende Produkt:

Gerätebeschreibung:

**Hydraulically driven AutoRake for skid steer loader applications.
Used for preparing soil and collecting small debris and rocks less
than 6 inches in diameter.**

Anbaumodell:

LAF6864 & LAF6874

Seriennummer:

Entspricht:

**2006/42/EC Machinery Directive
EN982; EN ISO 474-1; EN ISO
12100-1; EN ISO 12100-2; EN ISO
1412-1; EN ISO 2860; ENISO 2867**

Bescheinigungsverfahren:

**Self-certified, per Annex
V of the Directive**

Name und Adresse der Person in der Gemeinschaft, die zum Kompilieren der Konstruktionsunterlagen berechtigt ist:

GENESIS GmbH
Alpenstrasse 71
Memmingen, GERMANY D – 87700

Dexter, Unterschrift, Titel, Datum

Unterschrift_____

Titel: _____

Datum: _____

F-1210-XDE
3-28-11-2